

VERMERK

Verkehrsrundgang Mainz-Marienborn

Thema

MZ-Marienborn (Vor-Ort-Termin)

13.10.2016

Gesprächsort

Datum

Frau Bg. Eder Dezernat V
 Herr Dr. Moseler Ortsvorsteher
 Herr Heitzmann Dezernat V
 Frau Klein 61.1
 Herr Beck 61.1.4
 Frau Voigt 61.1.2.3
 Mitglieder des Ortsbeirats MZ-Marienborn

Gesprächsteilnehmer

TOP	Tagesordnung / Gesprächsergebnisse	zuständig
-----	------------------------------------	-----------

1	<p>MVG Mein-Rad- Stationen Es werden die Rolf-Balsam-Str., Am Sonnigen Hang und sowie die Ortsverwaltung als Standort für weitere MVG-Mein-Rad-Stationen vorgeschlagen. Die Wünsche werden an die MVG weitergegeben, Frau Eder betont jedoch, dass momentan der Fokus topographiebedingt auf der Innenstadt liegt.</p>	MVG
2	<p>Im Borner Grund: Im Doppelhaushalt 2017/18 stehen keine Gelder für eine Erneuerung zur Verfügung. Der Ortsvorsteher wird gebeten, sich mit Fragen zur Sicherung der Bauruine in der Straße direkt an das zuständige Dezernat 6 (Bauamt) zu wenden. Eine Freigabe der Straße für den Radverkehr gegen die Einbahnstraßenrichtung wird seitens des Ortsbeirats angeregt. Im Borner Grund 94/Ecke „Zum Knechelsberg“ ist der Gehweg von einem Privatgrundstück her massiv zugewachsen. Die Eigentümer sollen angeschrieben werden. Aus Richtung „Zum Knechelberg“ wird nach Ansicht des Ortsbeirats zu schnelle auf die Straße „Im Borner Grund“ gefahren. Wunsch nach Fußgängerüberweg oder Einengung. Die Verkehrsverwaltung überprüft, welche Maßnahmen machbar wären.</p>	 61.1.2.3 61.3 61.1
3	<p>Platz vor der Ortsverwaltung Hierbei handelt es sich nicht um eine öffentliche Verkehrsfläche. Zuständig ist die GWM.</p>	GWM
4	<p>Kardinal-von-Galen-Str.: Das bestehende Halteverbot soll bis zur Straße Am Borner Grund verlängert werden.</p>	61.1.4

	Auf Höhe der Straße „Hinter den Wiesen“ werde oft trotz engem Straßenraum beidseitig geparkt. Sollte die erforderliche Mindestbreite einmal nicht gewährleistet sein, wird um Information an das Verkehrsüberwachungsamt gebeten.	31
5	Pfarrer-Dorn-Str.: Beschwerden seitens des Ortsbeirats über zu hohe Geschwindigkeiten. Die Verkehrsverwaltung gibt zu bedenken, dass durch die Anordnung alternierenden Parkens zahlreiche Parkplätze wegfallen würden. Das Verkehrsüberwachungsamt hat bei einer Messung nur eine sehr geringe Überschreitungsquote festgestellt. Weitere Geschwindigkeitsmessungen werden zugesagt.	31
6	Rolf-Balsam-Str. Seitens des Ortsbeirats wird ein dichtes Beparken des Wendehammers bemängelt. Da es sich hierbei höchstwahrscheinlich um Anwohner selbst handelt, möchte der Ortsbeirat die Anwohner zunächst per Postwurf informieren und sensibilisieren. Sollte dies keine Besserung mit sich bringen, soll die Verkehrsüberwachung verständigt werden.	OBR
7	Mercatorstr.: Wunsch des Ortsbeirats nach Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs und Markierung von Parkflächen. Die Verkehrsverwaltung bietet an, dass Parkmarkierungen auf Anwohnerwunsch und auf Anwohnerkosten markiert werden können. Es wird zu bedenken gegeben, dass hierdurch Parkplätze wegfallen würden. Die Straßenverkehrsbehörde erstellt hierzu eine Skizze.	61.1.4
8	Am Alten Weg/Knechelsberg Wunsch des Ortsbeirats nach Markierung einer Sperrfläche, um Sichtbarkeit des Schulweges zu verbessern. Die Schulwegemarkierung „Gelbe Füße“ seien hier oft zugeparkt.	61.1.4
9	Am Haidenkeller Beschwerden des Ortsbeirats über zu schnelle Geschwindigkeiten. Die Verkehrsverwaltung prüft mögliche Maßnahmen.	61.1
10	Brücke über die A 63 Beschwerden des Ortsbeirats über parkende Anhänger. Die Verkehrsverwaltung informiert darüber, dass diese legal bis zu 2 Wochen dort parken können. Um Landwirten eine bessere Durchfahrt zu ermöglichen, soll ein Halteverbot geprüft werden.	61.1.4
11	Altkönigstraße/Kirschhecke Bitte um Wiederaufstellung des Stopp-Schildes aus Richtung Pfaffenstein soll geprüft werden. Bitte um Geschwindigkeitsüberwachung in diesem Bereich.	61.1.4 31
12	MVG Haltestellen Wunsch des Ortsvorstehers nach regelmäßiger Reinigung.	MVG

Gez.:
Heitzmann, Dez. V